

Bericht über Mitgliederversammlung der Tennisabteilung im SVA

Zur alljährlichen Mitgliederversammlung konnte Abteilungsvorsitzender Alexander Specht im Namen seiner Vorstandskollegen über 20 Mitglieder begrüßen. In seinem Bericht ging er dabei kurz auf die derzeitige Lage im Deutschen Tennis Bund sowie im Tennisverband ein. Die dort sinkenden Zahlen im Mitgliederbereich sowie der Mannschaften im Verband wurden erläutert, bevor er auf die Situation in der Tennisabteilung einging. Dort seien zwar auch Kündigungen zu verschmerzen gewesen, allerdings sind auch viele neue Mitglieder eingetreten. „Mit Kündigungen muss jeder Verein leben“; so Specht, „es sei nur wichtig die Balance mit Neumitgliedern zu halten. Mit über 160 Mitgliedern ist die Abteilung gut aufgestellt. Um Mitglieder gewinnen zu können, müsse man Aktion starten und vor allem darüber in der Presse berichten. Der zweite Abteilungsvorsitzende Holger Haehner ging in seinem Bericht auf die notwendigen Arbeitseinsätze ein. Er wies darauf hin, dass es wichtig sei, dass jeder seinen Arbeitseinsatz machen sollte, damit die Anlage in einem guten Zustand ist und appellierte an die Mitglieder diese auch abzuleisten. Er dankte im Anschluss seines Berichtes Platzwart Norbert Barg für seine geleisteten guten Dienste. Kassiererinnen Bianca Best konnte auf einen soliden und positiven Kassenstand verweisen, mahnte aber gleichzeitig an, auch für Rücklagen sparen zu müssen. Sportwart Oliver Weber konnte nach seiner Amtsübernahme im Sommer nur ab diesem Zeitpunkt berichten. Ein paar Turnierfolge einzelner Spieler waren dort Thema, ebenso wie die bewilligten Anträge zum nachträglichen Aufstieg der Herren I und der Herren 30. Letztere spielt in dieser Saison in der Rheinlandliga, so hoch wie noch keine Mannschaft der Tennisabteilung. Ebenso konnte er einen kleinen Ausblick auf die Medenrunde geben. Jugendwartin Vera Kurth berichtete über die Erfolge der Jugendmannschaften, wo besonders die Meisterschaft der Mädchen U 15 erwähnt wurde. Das Vorbereitungswochenende und das am Schluss der Saison stattgefundene Sportwochenende aller Jugendlichen waren jeweils sehr gut besucht. Die Schul-AG in Kooperation mit der Grundschule war wieder fest im Stundenplan verankert. Hier dankte sie Phillip Wallroth für die Leitung der AG. Ein stattgefundener Schnupperkurs brachte der Abteilung zwölf neue Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren ein. Einen kleinen Ausblick auf die Medenrunde gab die Jugendwartin ebenfalls, wo erstmals eine U 10er Mannschaft an den Start gehen wird. Vorbereitungs- und Tenniscamp für die Kinder ergänzen den Terminplan der Saison. Damenwartin Hannelore Bigus berichtete über die Arbeitseinsätze der Frauen sowie über die durchgeführten Veranstaltungen Abstimmungsparty und Lagerfeuerabend, die beide sehr gut besucht waren. Die Herbstwanderung und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt wurden ebenfalls erwähnt. Kassenprüfer Wilfried Hartmann konnte der Kassiererinnen eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und stellte den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes, dem einstimmig stattgegeben wurde. Unter Punkt „Verschiedenes“ wurden die weiteren Termine und Veranstaltungen kurz vorgestellt. Manuel Höhn, seit jüngster Zeit lizenziertes Trainer der Abteilung, stellte das Projekt „TennisXpress“ vor, welches er im vergangenen Jahr leitete. Einige Teilnehmer aus diesem Kurs sind Mitglieder geworden. Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung der bronzenen Ehrennadel des Tennisverbandes Rheinland an Jugendwartin Vera Kurth, die ihr Amt bislang zwölf Jahre lang ausübt. Gastredner Markus Renzel vom Förderverein Jugend SVA berichtete über die Aktivitäten seines Vereins und über die Bezuschussungen an die Tennisabteilung und hob die gute Zusammenarbeit hervor. Heinz Peter Christ stellte seine Idee „Veteranentreffen“ vor, welches im August stattfinden wird. Abteilungsvorsitzender Alexander Specht beendete die harmonische Mitgliederversammlung mit einigen Dankesworten an seine Vorstandskollegen, den Basisvorstand und Förderverein, sowie an die Sponsoren.